

Geist, Ironie und dichterische Schönheit vereinen sich in diesem neuen Werk von



## Aribert Wäscher: DER UNZUFRIEDENE RIESE

Hinter der funkelnden Ironie, dem traumhaft zarten Glanz und dem schwebenden Schmerz dieser seltsam hintergründigen Erzählung vom unzufriedenen Riesen verbirgt Aribert Wäscher das Gleichnis vom grausamen Schicksal des Großen in dieser kleinen Welt. Vom Zauberstab des wahrhaften Dichters berührt, gewinnt es über das Besondere hinaus lebendige Bedeutung. Ob Wäscher sich von seiner grotesken Erfindungsgabe, seiner verstohlen aufblitzenden Spottlust, seinem tiefen Mitgefühl leiten läßt, immer verspüren wir die erschütternde Tragik des Menschen, der, über seine Mitmenschen hoch hinausragend, sich auf der Flucht vor der eisigen Einöde seines Daseins ihnen anzugleichen sucht und von ihnen, die über ihn lachen, weil sie ihn fürchten, in die Einsamkeit zurückgestoßen wird. — Das Ding, das den zufrieden-unzufriedenen Riesen Ullrich Zeunert dorthin zurücktreibt, wohin er gehört, ist die Liebe, und als Liebender erringt er die höchsten Gefühle des Glücks, nur um sich desto klarer seiner schauerlichen Einsamkeit bewußt zu werden.

Format 19,5 × 11 cm. In farbigem Einband RM 2.50

8

Ⓜ

BUCHWARTE - VERLAG LOTHAR BLANVALET · BERLIN

Nr. 172 Freitag, den 26. Juli 1940

3369